

Gefahrstoffbezeichnung

Steinfels Protex W

Flüssig. Beige. Geruch: Charakteristisch.

Anwendungsbereich

Hydrophobierungsmittel

Gefahren für Mensch und Umwelt

Tox Info ☎145

P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen. P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Flammpunkt: 100
pH-Wert: 4.5

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz: Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm

Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten

Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Definition Einsatz bis maximal 30 Minuten)

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.



Verhalten im Gefahrfall

☎118



Personenbezogene Vorsichtmassnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Wegen Rutschgefahr aufwischen.

Geeignete Löschmittel: Alle.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Besondere Löschhinweise: Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Erste Hilfe

☎144



Einatmen: An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

Hautkontakt: Hände vorsorglich mit Wasser waschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung



Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.